

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Dörnten - Groß und Klein Döhren - Heißum
Klein Mahner - Liebenburg - Neuenkirchen
Ostharingen - Othfresen - Upen

2019 / 4



Region: Neuer Gottesdienstplan
Döhren: Frauenfrühstück
Dörnten: Jede Menge Musik
Liebenburg: 20 Jahre Posaunenchor
Othfresen: 2020 - 125 Jahre Kirchengebäude

Inhalt

Region	3 - 13
Evangelische Kindergärten in der Region Liebenburg	8 - 9
Konfis und Evangelische Jugend der Propstei Goslar	10 - 12
Diakoniestation	13
Groß & Klein Döhren und Neuenkirchen	14 - 16
Dörnten, Ostharingen und Upen	17 - 19
Liebenburg und Klein Mahner	20 - 22
Othfresen und Heißum	23 - 25
Amtshandlungen	26
Gottesdienste in der Region	27

Kontakt

Pfarrverb. Groß und Klein Döhren und Neuenkirchen	Pfarrer Marcus Bertram
Bürozeiten und Sprechzeiten	Pfarrwinkel 6, 38704 Liebenburg;
Kontakt	Di 9.30 - 11 + Do 16.30 - 18 Uhr (Frau Silberkuhl)
	Tel. 05346 - 1335, Fax. 05346 - 1013;
	e-mail: doehren.pfa@lk-bs.de
Kirchenvorstand Döhren	B. Gehrke: 05346/1609
Kirchenvorstand Neuenkirchen	W. Berkefeld: 05339/681
Pfarrverband Dörnten und Ostharingen mit Upen	Pfarrer Peter Wieboldt
Bürozeiten	Ringstraße 11, 38704 Liebenburg
Kontakt	Di + Do 9 - 12 Uhr (Frau Bienwald)
	Tel. 05346 - 4280, Fax. 05346 - 6137
	e-mail: EvKircheDoernten@web.de
Kirchenvorstand Dörnten	R. Möllhoff: 05346/4256
Kirchenvorstand Ostharingen	E. Wedde: 05346/4327
Kirchenvorstand Upen	V. Blumenberg: 05341/5514099
Pfarrverb. Liebenburg und Klein Mahner	Pfarrer Dirk Glufke
Bürozeiten	Martin-Luther-Straße 1, 38704 Liebenburg
Kontakt	Mo 10 - 12 Uhr und Di 16 - 18 Uhr (Frau Fochler)
	Tel. 05346 - 91119, Fax. 05346 - 91118
	e-mail: pfarramt@kircheliiebenburg.de
Kirchenvorstand Liebenburg	S. Mahnkopf: 05346/2633
Kirchenvorstand Klein Mahner	C. Markwort: 05346/2779
Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen mit Heißum	Pfarrer Jakob Timmermann
Bürozeiten	Sölg 4, 38704 Liebenburg
Kontakt	Di 15.30 - 17.30 + Do 9 - 11 Uhr (Frau Silberkuhl)
	Tel. 05346 - 4355 Fax. 05346 - 5635
	e-mail: othfresen.pfa@lk-bs.de
Kirchenvorstand Othfresen/Heißum	A. Rotzek 05346/5546
Die Pfarrer sind selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen.	
Bankdaten	Bankverbindung aller Gemeinden:
Bei Überweisung bitte	IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64
Rechtsträgernummer angeben:	Döhren 411, Dörnten 404, Klein Mahner 432,
	Liebenburg 419, Neuenkirchen 431, Ostharingen 423,
	Othfresen-Heißum 424, Upen 429

Impressum

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in der Gemeinde Liebenburg erscheint vierteljährlich und wird kostenlos mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren verteilt. Verantwortlich: Für die örtlichen Seiten sind die Kirchenvorstände der jeweiligen Kirchengemeinden und für den allgemeinen Teil sowie die Endredaktion dieser Ausgabe: Pf. Dirk Glufke, Martin-Luther-Str. 1, 38704 Liebenburg, 05346/91119. Druck: Gemeindebriefdruckerei auf Umweltschutzpapier.

Titelbild: Kinder des diesjährigen Krippenspiels und Kigo-Team in der St. Trinitatis Kirchengemeinde

Der nächste Gemeindebrief erscheint ab dem 14. März 2020

Andacht



Text und Bild: Dirk Glufke

Begeistert reißen die Kinder und das Kindergottesdienstteam des diesjährigen Krippenspiels in Liebenburg die Hände in die Höhe. Auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefes sind sie zu sehen. Grund zur Freude und Jubel gibt es genug. Endlich geht es los! Die Vorbereitung auf das Krippenspiel am Heilig Abend! An diesem Abend werden in vielen Kirchen unserer Region Krippenspiele aufgeführt! Sie geben etwas von der Freude wieder, die Gott uns mit der Geburt seines Sohnes in der Krippe geschenkt hat.

Hans Dieter Hüsich schrieb über diese Freude in seinem Dezemberpsalm: „ Mit fester Freude lauf ich durch die Gegend. Mein Auge lacht und färbt sich voll mit Glück. Jesus kommt. Alles wird gut.“

Deshalb schmücken wir unsere Häuser mit Sternen und Adventskranz, mit Weihnachtsbaum und mit Krippen. Sie alle verkünden von der großen Freude, die Gott uns mit der Geburt seines Sohnes schenkt.

Denn Gott kommt zu uns, stellt sich uns Menschen an die Seite. Schon die Ankündigung seiner Geburt bei den Hirten auf dem Felde ist Programm. Denn er kommt zu den Hirten, die abseits des großen Weltgeschehens stehen.

Sie hören als Erste von Gottes froher Botschaft. Keine Angst und Furcht mehr, weil der Tod mit der Geburt des Kindes in der Krippe keine Macht mehr über uns hat. Denn ohne Weihnachtsfest gibt es kein Osterfest! Die Geburt Jesu ist Voraussetzung für seinen Sieg über den Tod am Ostermorgen!

Hierin liegt das Geheimnis von Weihnachten verborgen! Denn so nahe kommt uns Gott, dass er selbst auch dem Tod aussetzt und ihm seine Macht nimmt. In der Schlusszene des diesjährigen Krippenspiels erreichen die Hirten und die Wirtin den Stall von Betlehem. Alle sind ergriffen und entzückt von dem kleinen Kind in der Krippe. Es endet mit dem Schlusschor: „.....

und wir waren dabei!“ Wir dürfen - wie jedes Jahr - auch dabei sein. Lassen wir uns einfangen von den Gefühlen der frohen Botschaft, dass Gott uns im Stall von Betlehem nahe kommt!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Mosambik Eine Chance für die Müllkinder

Brot
für die Welt

Projekt der Propstei Goslar

Text: Veranstalter

Bilder: Veranstalter

Am Rande der mosambikanischen Hauptstadt Maputo sortieren Menschen von Hand den Abfall der Millionenstadt. Julieta Mazivila lebt mit ihren Kindern Etelvina, Cândido, Beatriz und Francisco in einer Siedlung, die an die Müllhalde Hulene grenzt. Nacht für Nacht, wenn die Lastwagen ihre Ladung abladen, stochert die 42-Jährige hier nach Plastik, Metall, Glas und Karton. „Ich brauche eben jeden Cent, um für die Kinder zu sorgen“, sagt Julieta Mazivila.



Noch vor ein paar Jahren arbeiteten auf der Müllkippe von Maputo auch viele Kinder. Heute gehen sie in die staatliche Schule und

werden gefördert. „Centro Renascer“ (Neuanfang) heißt das Zentrum, das die Organisation Renascer-OMAC betreibt. Durch die Partnerorganisation von Brot für die Welt ist diese Veränderung möglich geworden.

Die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation sorgen nicht nur dafür, dass fast alle Mädchen und Jungen in der Umgebung in die Schule gehen. Sie kümmern sich auch sonst um sie. Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen – für viele die einzige Mahlzeit des Tages. Sie werden individuell gefördert und bekommen Zuwendung. „Wir sind ein Schutzraum, in dem sich die Kinder zu Hause fühlen“, sagt Direktorin Carolina Matavele. Auch für die Älteren wird gesorgt. Sie können eine Ausbildung zum Schlosser, zur Schneiderin oder Korbflechterin machen.

Wir setzen uns dafür ein, dass möglichst viele Menschen Zugang zu guter Bildung bekommen. Denn wir sind der Überzeugung: Bildung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung. Bitte unterstützen Sie uns dabei. Vielen Dank!

Landeskirchenkasse Wolfenbüttel

IBAN DE70 5206 0410 0000 0065 05

Verwendungszweck:

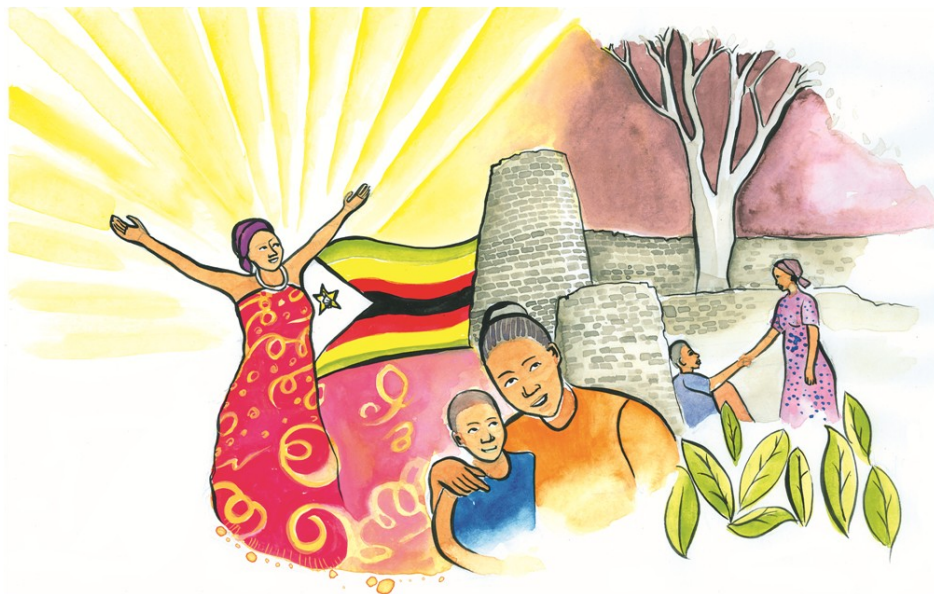
Brot fuer die Welt – Mosambik – Chance für Kinder

Weltgebetstag

„Steh auf und geh“ - im Jahr 2020 aus Simbabwe

Text: Manuela Glufke

Bild: WGBT



Frauen aus Simbabwe – eine ehemalige britische Kolonie in Südafrika, laden uns im nächsten Jahr mit ihrer Liturgie zum Weltgebetstag ein!

Als zentralen Bibeltext haben die Frauen aus Simbabwe die Heilung eines Kranken aus dem Johannesevangelium ausgesucht. Jesus sagt in der Geschichte zu dem Kranken: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ Jesus ermutigt den Kranken und fordert ihn auf, selbst etwas zu tun, damit sich sein Leben positiv verändert.

Steh auf und geh! Diese Aufforderung gilt uns allen. Gott bietet uns an, in unserem Leben etwas zu verändern. Das geht aber nur, wenn wir selbst aktiv werden – also aufstehen und Wege gehen, die zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung führen!

Die Frauen aus Simbabwe schreiben die Liturgie für den Weltgebetstag 2020 auf dem Hintergrund ihrer krisenreichen Situation in ihrem Land. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für viele Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Jahrelange Korruption und Misswirtschaft, auferlegte aber verfehlte Reformen vom Internationalen Währungsfond haben für den Zusammenbruch der Wirtschaft in Simbabwe gesorgt. Simbabwe hat viele Bodenschätze, die sie reich machen könnten, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre

Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis der erste schwarze Präsident Robert Mugabe sie 1980 in die Unabhängigkeit führte. Allerdings regierte Mugabe das Land 37 Jahre sehr autoritär.

Heute sind 90% der Menschen ohne feste Arbeit.

Frauen sind immer noch benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung uns allen gilt. Der Weltgebetstag unterstützt mit seiner Projektarbeit viele Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement.

Zum Beispiel in Simbabwe, wo

Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Außerdem möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis „erlassjahr.de“ und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll in Gesundheitsprogramme investiert werden, die der Bevölkerung in Simbabwe zugute kommen.

Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Wir alle sind eingeladen, uns auf den Weg zu machen. Wir können gemeinsam darauf schauen, wo es gut wäre, aufzustehen und loszugehen. Wir können für die weltweite Gebetskette der Frauen im März 2020 aufstehen, um den Frauen aus Simbabwe eine Stimme zu geben.

Wann die Vorbereitungsabende und die Gottesdienste in den einzelnen Kirchengemeinden stattfinden, entnehmen Sie bitte den entsprechenden Gemeindeseiten.

Gottesdienstplan

Weniger Gottesdienste, aber mehr Abwechslung

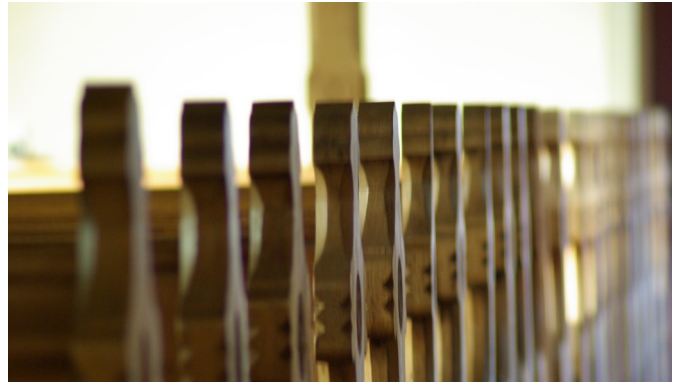
Text: Jakob Timmermann

Bild: Jakob Timmermann

Die ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Liebenburg müssen mittelfristig darauf einstellen mit weniger Pfarrstellen auszukommen. Aus diesem Grund versuchen die Pfarrämter an vielen verschiedenen Stellen zusammenzuarbeiten. Für das Jahr 2020 wird das bei den Gottesdiensten sichtbar.

Der Gedanke, der hinter der Planung steckt, lautet: Jeder Sonntag muss auch mit drei Pfarrern bestreitbar sein! Um das zu gewährleisten werden in den kleinen Orten künftig nur noch in einem dreiwöchigen Rhythmus Gottesdienste stattfinden. Die Pfarrer machen nach wie vor hauptsächlich die Gottesdienste in ihren jeweiligen Seelsorgebezirken, werden jedoch immer wieder in anderen Kirchen auftauchen.

Die Feiertage und besonderen Feste wirbeln natürlich alles durcheinander, aber der Ideale Plan sieht jeden Sonntag Gottesdienste in Othfresen, Liebenburg, Dörnten und Döhren (Groß und Klein Döhren im Wechsel) vor und alle drei Wochen in Klein Mahner, Heißum,



Neuenkirchen, Ostharingen, Upen und dem Haus Glockenwinkel. Außerdem wird es einige regionale Gottesdienste geben, zu denen alle LiebenburgerInnen aus der Region eingeladen sind. So wird der Gottesdienstplan zwar ausgedünnt, aber viel bunter!

Genaueres muss dann dem Gottesdienstplan im Gemeindebrief, den Schaukästen, der Tageszeitung oder den Webseiten der Kirchengemeinden entnommen werden.

Church & Music

Musikkirche in Upen

Text: Peter Wieboldt

Bild: Peter Wieboldt

Mit dem Jahr 2020 beginnt die Musikkirche in Upen. Was ist das? Musik spielt im Leben von vielen Menschen eine Rolle. Musik gehört zum Alltag. Musik gehört zum Sonntag. Nur ist die Musik am Sonntag oft anders als die im Alltag. Wir wollen gerne andere Musik am Sonntag in die Kirche holen. Dazu wird es einige Gottesdienste mit Band oder Musikgruppe in Upen geben. Der (noch vorhandene) Pfarrverband Dörnten, Ostharingen, Upen hat dazu eine Musikanlage (PA) angeschafft, mit Mischpult, Boxen, Monitoren. Ein E-Piano und ein E-Drum sind vorhanden. So können MusikerInnen ohne großen Aufwand einfach in der Upener Kirche auftreten.

Aber nicht nur Gottesdienste sollen begleitet werden. Unter der Überschrift „Kirche rockt“ werden Bands mit ihrem Programm auftreten. Dieses sollen ihre Musikstücke zu einem bestimmten Thema zusammenstellen. Dazu werden dann Texte verlesen und eine Predigt gestaltet.



Wer gerne auftreten möchte oder im Arbeitskreis „Musikkirche“ mitmachen möchte, wende sich bitte an Pfarrer Peter Wieboldt (Tel: 05346-4280).

Beginn: Mittwoch, 1.1.2020 um 17.00 Uhr mit D.A.S. Chörchen

„Gottesdienst rockt“: Sonntag, dem 16. Februar, um 10.45 Uhr und Sonntag, dem 8. März, um 10.45 Uhr (Bands werden noch bekannt gegeben)

„Kirche rockt“ (ohne Gewähr) am Samstag, dem 26. Juni, um 19.00 Uhr und am Samstag, dem 26. September, um 19.00 Uhr (genaueres folgt...)

A-Capella-Konzert

mit Klangformen

Text: Dirk Glufke/ Klangformen Bild: Klangformen



Unter dem Titel: „**Gratias agimus tibi**“ oder **"Go, tell it on the mountains"** Geistliche Chormusik zum Advent mit Werken aus Tradition und Moderne gibt das A-Capella-Quartet Klangformen am **3. Advent, dem 15. Dezember 2019 um 17 Uhr in der Ev.-luth. Kirche von Klein Mahner** ein Konzert.

So stellen die vier Sänger sich vor: Die vier Männerstimmen bestehen aus zwei studierten Kirchenmusikern und zwei Pfarren. Seit ihrer Kindheit haben sie im Bereich Chor-, Ensemble- und Sologesang viel Erfahrung auf hohem Niveau mit ihrer Stimme gesammelt, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene (Festivals und Wettbewerbe). Ihre gemeinsamen Tätigkeiten im Bereich der Kirche haben sie im Jahr 2002 zu diesem außergewöhnlichen Ensemble zusammengebracht, mit welchem sie Gesänge aus allen Epochen der abendländischen Mehrstimmigkeit singen. Sie treten in Klöstern, in besonderen, liturgischen Gottesdiensten, bei kirchlichen Kulturveranstaltungen aber auch bei Umrahmungen von Feiern oder in Veranstaltungsreihen mit weltlicher Literatur auf. Nicht selten stößt eine ausgewogene Mischung von ernster und unterhaltsamer Vokalmusik an den verschiedensten Kulturorten auf sehr viel Anklang. Das Ensemble gastiert bereits zum vierten Male auf Mallorca. In ihrem Repertoire befinden sich Werke vom Renaissancezeitalter bis zu modernen Liedern des 20. Jahrhunderts. Auch spätromantische Musik, beispielsweise von Max Reger, zählt zu ihren Vorlieben. Einen dritten Schwerpunkt bilden zumeist bekannte Lieder aus dem Unterhaltungsbereich, z.B. von den Comedian Harmonists oder Barbershops.

Ralph Beims, Karsten Krüger,
Eberhard Blanke, Arno Janssen.

Kleiderspenden

9. bis 14. März 2020

Text: Dirk Glufke

Vom 9. - 14. März 2020 werden wieder Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche in Plastikbeuteln oder gut verpackt in den Kirchengemeinden Groß Döhren, Klein Mahner, Liebenburg, Neuenkirchen, Othfresen mit Heißum gesammelt. Sammelbeutel werden rechtzeitig in den Kirchen und in den entsprechenden Pfarrbüros ausliegen.

Die Kleiderspenden können dann an folgenden Orten abgegeben werden:

Groß Döhren:	Gemeindehaus Pfarrwinkel 5;
Heißum:	Gärtnerei Fricke, Wanneveg 9;
Klein Mahner:	Familie Markwort, Lange Straße 15;



Liebenburg:	Lewerstraße 22 A (am blauen Tor);
Neuenkirchen:	Familie Kather, Lange Ringstraße 32;
Othfresen:	Pfarrscheune, Sölg 4.

Weitere Infos zur Deutschen Kleiderstiftung unter:
www.kleiderstiftung.de

Neujahrskonzert

D.A.S. Chörchen in Upen

Text: Peter Wieboldt



Mit Deutschen Alten Schlagern (D.A.S.) wollen wir das neue Jahr begrüßen. So wird D.A.S. Chörchen in Upen um 17.00 Uhr am 1.1.2020 musikalisch das Jahr 2020 einläuten. Seit 2016 sind die Sängerinnen und Sänger musikalisch unterwegs und haben schon vielerorts für stimmungsvolle Musik voller Erinnerungen gesorgt. Pfarrer Peter Wieboldt wird eine Andacht über die Jahreslosung halten: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben“ (Mk 9,24). Mit einem Sektempfang wollen wir dann auf das neue Jahr anstoßen. Alle sind herzlich eingeladen, Mit dem neuen Jahr wird auch die Musikkirche in Upen eröffnet. Dabei sollen im Laufe des Jahres Bands und Musikgruppen im Gottesdienst und in besonderen thematischen Konzerten in Upen auftreten.

Scheunenrock

Zum 10.Mal rockt die Pfarrscheune

Text: Peter Wieboldt

Es war im Jahre 2011, als das erste Mal rockige Töne im ältesten Gebäude in Dörnten erklangen: „Scheunenrock-unplugged“ war geboren. Ein Programm für Bands aus der Region, um ihre Musik auf die Bühne zu bringen. Ein Programm für ein musikbegeistertes Publikum, das gerne zuhört, mitgröhlt und mitklatscht. Am Anfang eröffnete der Posaunenchor den Musikabend, später dann oft die KonfirmandInnen mit ihren Konfersongs. Inzwischen ist „Scheunenrock“ ein fest stehender Begriff bei allen Musikfreunden. Bewußt wurde auf Eintritt verzichtet und alle Bands haben ohne Gage gespielt. Aber jedes mal ging die Kollektendose rum und es wurde für die Jugendarbeit und Konfirman-



dinnenarbeit sowie für die Patenkinder gesammelt. Und jedes mal war das Publikum sehr spendenfreudig. Und jedes mal stand der Kirchenvorstand und die HelferInnen in der Kühle, um Bier und anderes auszugeben.

Vielen Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die mitgemacht haben und so immer wieder einen schönen Scheunenrock ermöglichen.

Auch dieses Jahr wird wieder mit Rock und Pop, Folk und Liedermaking die Pfarrscheune in Dörnten gefüllt:

Termin: Samstag, 14. März 2020, Einlass: 18.30 Uhr

Die Bands werden noch bekannt gegeben. Und vielleicht gibt es im Jahr 2021 zum 10jährigen etwas Besonderes. Let's rock!!!!

KINDERCHÖRE der Propstei Goslar



SING MIT im
Kinderchor Liebenburg
 für Kinder zwischen 5 und 13 Jahren.

CHORPROBEN:
 Donnerstags in Othfresen (Ev. Gemeindehaus, Sölg 4)
 15.15 - 15.45 Uhr --- Kindergartenkinder ab 5 Jahren
 15.45 - 16.30 Uhr --- 1.-2. Klasse
 16.45 - 17.30 Uhr --- 3.-6. Klasse

Leitung: Bettina Wißner
 Weitere Informationen unter: www.KiJuCho-Propstei-Goslar.de



Kinder- und Jugendchöre
der Propstei Goslar



Helfende Hände umgeben uns

Kindertagesstätte St. Trinitatis in Liebenburg

Text: KiTa Liebenburg

Bilder: Kita Liebenburg

Vor einigen Wochen hat unser Träger, die ev. – luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis, uns erlaubt, weitere konzeptionelle Veränderungen in der Raumgestaltung zu vollziehen. Dafür hat er uns sehr großzügig Gelder bereitgestellt. Somit konnten wir unser Außengelände stellenweise umgestalten. Die Kindergartenkinder fahren gerne mit den Fahrzeugen um das Haus. Aufgrund des offenen Krippenbereiches war das nur selten möglich – wegen der Unfallgefahr. Damit dies wieder möglich ist, wurde ein kleiner Zaun aufgestellt, der das Fahren ermöglicht und sogleich die Krippenkinder schützt. Der Zaun befindet sich nur am Weg, so dass das Gelände noch immer ein großes ist. Das war



uns sehr wichtig.

Den Verkehr hinter dem Haus regeln eine Ampel, sowie Verkehrsschilder. Hinter dem Haus befindet sich sogar eine Tankstelle. Die triste Mauer hinter dem Haus erstrahlt auch nun in Regenbogenfarben, so dass die Strecke nicht mehr so dunkel wirkt.

Der Krippenbereich hat von den „Brauhaus-Gesprächen“ eine Krippenschaukel gesponsert bekommen. Die Kinder nutzen sie mit viel Freude.

An unseren Studientagen haben wir auch das Thema „Raumgestaltung“ bearbeitet. Die Gruppenkräfte bekommen auch hier die Möglichkeit neue Ideen zu verwirklichen, und neue Konzepte zu erarbeiten. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken.

Im Oktober hatten wir auch eine Brandschutzübung mit der Feuerwehr Liebenburg. Regelmäßig üben wir die Evakuierung mit den Kindern. An diesem Tag kam die Feuerwehr mit zwei Fahrzeugen

dazu. Wir freuen uns sehr darüber, dass diese Kooperation so gut funktioniert. Die Begleitung an unserem Laternenfest war auch wieder hervorragend.

Danke für das Hochbeet

Kindertagesstätte Dörnten

Text: KiTa Dörnten

Bild: KiTa Dörnten

Schon länger wünschen sich die Kinder, sowie das pädagogische Fachpersonal des evangelischen Kindergartens Dörnten, Hochbeete für das Außengelände. Mithilfe einer großzügigen Spende der Firma „Bau King“, ist dieser Wunsch nun endlich in Erfüllung gegangen.

Nun sind die Kindergartenkinder in voller Vorfreude und Erwartungshaltung auf den Frühling, um die Hochbeete endlich nach Herzenslust mit unterschiedlichen Gemüsesorten, wie zum Beispiel Tomaten, Kohlrabi und Salaten, sowie Kräutern zu bepflanzen.

Hierbei geht es nicht nur um eine hoffentlich erfolgreiche Ernte, vielmehr geht es, um die Nachhaltigkeit und sich intensiv mit der Thematik des Bepflanzens und Pflegens der Hochbeete auseinander zu setzen. Was



braucht eine Pflanze zum Wachsen? Wie kann aus einem einfachen kleinen Samenkorn, beispielsweise eine Tomatenpflanze entstehen?

Anhand der Hochbeete schaffen wir bei den Kindern ein Bewusstsein, dass das Gemüse, bevor es fertig gereift und sauber in der Auslage eines Supermarktes liegt, im Vorfeld, ein Prozess stattfindet, an welchem die Kinder nun dank der Hochbeete aktiv beteiligt sind.

Sie sind mitverantwortlich und können anhand des Wachstums der Pflanzen ihr Wirken erkennen. Die Kindergartenkinder nehmen bewusst wahr, was sie durch ihr Wirken erschaffen haben und sehen, wie ihre eigene Ernte Früchte zu tragen beginnt.

Wie stelle ich mir Gott vor?

Text: Kita

Bilder: Kita

In unserer Kita „Regenbogen“ sind die Kinder regelmäßig eingeladen, biblische Geschichte anschaulich zu erfahren. Die Gruppe leitet Bettina Wellegehausen mit viel Engagement und Spaß. Hier kommt es immer wieder zu vielen Fragen. Sich auf Kinderfragen einzulassen gibt uns die Chance Kinder besser zu verstehen und ihre Gedanken und Ideen aufzugreifen. Wir nehmen die Kinder ernst und motivieren sie ihre Kreativität auszuleben. Als die Diskussion unter den Kindern aufkam, wie Gott aussieht, machte Frau Wellegehausen ein Projekt daraus. Wir möchten Ihnen hier Aussagen und Ergebnisse präsentieren:



Du bist mein Schirm, Du wirst mich vor der Angst behüten, dass ich gerettet gar fröhlich rühmen kann. (Psalm 32,7)

Wie stelle ich mir Gott vor?

J.: „Gott hat blonde Haare, wie ich.“

M.: „Gott hat große Ohren, damit er Alles hört.“

E.: „Gott ist eine Frau
und sitzt auf einem unsichtbaren Stuhl.“

L.: „Gott ist eine große Sonne.“

F.: „Es kann uns Keiner erzählen wie Gott aussieht, denn dann ist man ja tot und kann es Keinem erzählen.“



Ich will Euch trösten, wie Einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66, 13a)



Neige Dein Ohr zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass Du mir helfest. Psalm 31,3



Denn Gott ist Sonne und Schild.
(Psalm 84, 12a)

Konfer-Songs

Ein Dauer-Projekt

Text: Peter Wieboldt

Bild: Dirk Glufke

Konfer-Songs – ein Dauer-Projekt

Wir suchen Leute für ein Band und Chorprojekt in der Region Liebenburg!!!

Wer Lust hat, zu singen, Mucke zu machen, Ton-Technik und Licht zu betreuen, Video und Fotos zu machen und vieles mehr ... ist herzlich willkommen beim Projekt „Konfer-Songs“!



KU: Vortrag des neuen Kofisongs 2019



KFS 2019—es wird gerockt...

KFS 2020 - Zweitfahrer

Das KFS 2020 findet vom 16.-30.7.2020 in Hanstedt statt und ist für die neuen KonfirmandInnen verbindlich. Aber auch die jetzigen KonfirmandInnen können gerne als Zweitfahrer mitfahren. Bitte schon mal voranmelden! Anmeldung an Pfarrer Jakob Timmermann, Othfresen.

Seit 2012 gibt es jedes Jahr einen Song, den die KonfirmandInnen auf den Konfer-Freizeiten getextet haben (Wo die Liebe hinfällt, Jetzt steh ich hier, Regenbogenwolkenherzchen-sonne, ...). Dieses Jahr sind sogar 5 Songs mit den KonfirmandInnen entstanden.

„Konfer-Songs“ soll nun ein Projekt der kooperativen Jugendarbeit -nicht nur für Jugendliche- in der Region Liebenburg werden. Diese inzwischen 12 Songs sollen mit Band und Chor eingeübt werden, um damit 2021 auf den Ökumenischen Kirchentag nach Frankfurt zu fahren und dort aktiv teilzunehmen. Dazu braucht es viele ehemalige und jetzige KonfirmandInnen, die mit-singen, die Solo singen, die Musik machen, die die Technik betreuen, die für die Lightshow sorgen, für Foto und Videomaterial zuständig sind, die Werbung machen, Choreographie, Catering, alles...

Für die Bewerbung beim Kirchentag braucht es auch eine gute Aufnahme, so dass wir die Konfer-Songs im Studio aufnehmen wollen. Natürlich wollen wir auch hier in der Region den einen oder anderen Auftritt machen – also: Macht mit!!!

Erstes Treffen: Samstag, 22. Februar 2020 um 15.00-18.00 Uhr im Proberaum, ehemalige Grundschule Dörnten. Ansprechpartner: Peter Wieboldt, Pfarrer (05346-4280 / 0176-5445 64 63)

Elternabend Konfis

Für die „Neuen“

Text: Peter Wieboldt

Bild: Dirk Glufke

Zu einem ersten Elternabend für die neuen KonfirmandInnen trafen sich am Donnerstag, den 7.11. alle Interessierten im Gemeindehaus Othfresen. Dort wurde das Konzept der Konfi-Zeit in der Region Liebenburg vorgestellt. Dieses umfaßt eine gemeinsame Konfi-Zeit, die mit dem zweiwöchigen KonfirmandInnen-Ferien-Seminar (KFS) in Hanstedt Anfang der Sommerferien 2020 beginnt. Danach sind 10 Konfi-Zeiten am Samstag, sowie einige gemeinsame Gottesdienste und Aktionen. Mit der Kon-App können die KonfirmandInnen des neuen Jahrgangs nun per Smartphone Kontakt mit allen halten. Pfarrer Jakob Timmermann wird das KFS leiten, alle anderen Pfarrer werden die Konfi-Zeit mitgestalten.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das gerne noch tun unter: www.kircheothfresen.de

Reformation

Aufbruch und Rückkehr

Text: P. Wieboldt

Bild: D. Glufke



KU: Besprechung des Gleichnisses vom verlorenen Sohn

Reformationstag 2019: die Kirche war gut gefüllt, viele KonfirmandInnen saßen vorne in der Liebenburger Kirche, viele Menschen aus den Orten der Region Liebenburg waren versammelt, um gemeinsam den Reformationstag zu begehen.

Die Konfis hatten am Samstag vorher mit Pfarrer Dirk Glufke, Pfarrer Peter Wieboldt und einigen Teamern diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Geschichte vom verlorenen Sohn stand dabei im Mittelpunkt. Aber auch ein paar Informationen zur Reformation, zu den 95 Thesen gegen den Ablass, und zu Martin Luther hatten die Konfis

mitbekommen. Dann erarbeiteten sie kreativ ein Anspiel, einen Konfer-Song („Ich kann nicht mehr“), Gebete und Texte. Dieses wurde dann im Gottesdienst am 31.10. eingebracht. Wie immer gab es bei der Konfer-Zeit ein leckeres Mittag mit Kartoffel- und Nudelsalat und Würstchen. Und am Nachmittag wurde noch ein Teil des Luther-Filmes gesehen.

Besonders die Geschichte vom verlorenen Sohn, der von zuhause aufbricht, seinen eigenen Weg versucht und nach seiner Umkehr vom Vater liebevoll und gnädig aufgenommen wird, brachte einige Gedanken zur Reformation nahe. Luthers Suche nach einem Gott, der nicht zornig bestraft, sondern gnädig ist und freundlich, wurde mit dieser Geschichte deutlich.

Der nächste Konfer ist am 23.11. von 10-16 Uhr in Dörnten mit Propsteijugenddiakon Mario Riecke.

Termine

Sa, 23.11.19	10-16 Uhr: Konfer-Zeit, Dörnten
Sa, 14.12.19	10-16 Uhr: Konfer-Zeit, Gr. Döhren
Sa, 18.01.20.	10-16 Uhr: Konfer-Zeit, Liebenburg
Sa, 15.02.20	10-16 Uhr: Konfer-Zeit, Othfresen
Sa, 21.03.20	10-16 Uhr: Konfer-Zeit, Gr. Döhren

Einladung

vom Blatt
singen

chorische
Stimmbildung

Spaß

mehrstimmiger
Chorgesang

Noten lernen

Einzelunterricht
Gesang (freiwillig)

Chor-
Freizeit

Singen

professionelle Chorausbildung
für Jungen und Mädchen ab der 6. Klasse
Chorleitung: Kantorin Bettina Wißner
Kontakt: 0176-63199691 / Bettina.Wissner@lk-bs.de / www.KiJuCho-Propstei-Goslar.de

KOMM und SING MIT!

Jugendchor der Propstei Goslar

donnerstags 18.30 - 19.30 Uhr
Amsdorfhaus Goslar
(Dorothea-Borchers-Straße 14)

**Kinder- und Jugendchöre
der Propstei Goslar**

Wir sind dabei

Texte: Mario Riecke

Bilder: Mario Riecke

Nach den Sommerferien

gab es neben den erfolgreichen Sozialen Trainingstagen mit den 7.-9. Klassen der Oberschule in Liebenburg,



eine tolle Bibel-Nacht mit dem Thema „Jesus auf der Spur“ in Groß Döhren.



In den Herbstferien wurden unsere künftigen Teamerinnen und Teamer beim JuLeiCa-classix „Grundkurs“ in Tettenborn ausgebildet. Eine Woche lang (50 Stunden) lernen, was Gruppenpädagogik, Gruppendynamik, Rechtsfragen, Rollen in Gruppen, Gruppenphasen und vieles mehr mit meinem Engagement als Teamerin und Teamer zu tun haben. Gut ausgebildet geht es nun in die Praxis.



Wichtiger Hinweis für Interessierte, wer seine Kinder 2020 mit ins Kinderzeltlager an die Ostsee schicken will, sollte sich schnell anmelden, da die Plätze immer sehr begehrt sind.

Informationen und Anmeldeformulare für alle Veranstaltungen 2020 finden Sie auf unserer Homepage unter

Buntes Licht!

Text: Jakob Timmermann

Weiß ist das Licht, das von der Sonne kommt. Weiß und unsichtbar. Erst wenn es auf irgendeinen Gegenstand trifft, wird es sichtbar. Dann wird sichtbar, was alles in diesen Lichtstrahlen steckt. Trifft es auf eine blaue Wand, bleiben alle Farben in dieser Wand stecken. Nur die blaue Farbe wird wieder herausgelassen. Trifft es auf ein grünes Blatt, werden alle Farben, die der Strahl mit sich bringt geschluckt, bis auf das Grün.

Dieses Bild hilft mir, wenn ich versuche, mir die Herrlichkeit Gottes vorzustellen. Ein weißes Licht, das in seiner Klarheit alles überstrahlt.

Ein reiner Strahl, ein glänzender Gottesschimmer, der davon lebt, dass er von Menschen reflektiert wird. Je-

Bild: Jakob Timmermann: Südfenster der Erlöserkirche mit Phönix



der Mensch spiegelt Gottes Licht wieder. Und jeder tut es in seiner Intensität und in seiner Farbe. Und erst wenn alle Farben zusammen kommen, dann spiegeln wir die Herrlichkeit Gottes zurück.

Bei unserer Arbeit in der Kirchengemeinde, in der Kita und in der Diakoniestation versuchen wir das wahrzunehmen, dass jeder Mensch seine ganz eigenen Bedürfnisse hat, seine eigenen Wünsche und Träume; dass jeder in seiner ganz eigenen Farbe

leuchtet. Zusammen versuchen wir, dafür zu sorgen, dass alle Farben heller, schöner, intensiver leuchten.

Tipps rund um die Pflege

Entlastungsbetrag

Alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 1-5 haben in der häuslichen Pflege einen Anspruch auf den sogenannten **Entlastungsbetrag** in Höhe von **125 Euro**. Der Betrag ist vielseitig einsetzbar. Er ist zweckgebunden einzusetzen für Leistungen, die der **Entlastung pflegenden Angehöriger** dienen.

Der Betrag kann außerdem zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung des Alltags verwendet werden.

1. Für die Tages- oder Nachtpflege (hier auch für die Kosten von Unterkunft und Verpflegung)
2. Für die Kurzeitpflege
3. Für Leistungen durch einen zugelassenen Pflegedienst, zum Beispiel unsere Diakoniestation. Bei Pflegegrad 2 bis 5 darf das Geld jedoch nicht für die Körperpflege ausgegeben werden
4. Für Angebote zur Unterstützung im Alltag, die durch das Land anerkannt sein müssen. Hier handelt es sich in der Regel um Betreuungsangebote, die durch

ehrenamtliche Helfer*innen mit einer Grundqualifikation von mindestens 20 Stunden erbracht werden. Das kann neben der Einzelbetreuung auch ein Gruppenangebot wie z.B. ein wöchentlich angebotenes Demenz-Cafe sein. Auch unser **Begleitender Dienst** bietet das an.

Der Entlastungsbetrag ist eine sogenannte Kostenerstattungsleistung. Das bedeutet, dass der Versicherte die Leistung zunächst selbst bezahlen muss und die Quittung bzw. Rechnung bei seiner Pflegekasse zur Erstattung einreicht. Als Diakoniestation rechnen wir aber auch mit dem Einverständnis der Versicherten (Abtretungserklärung) den Betrag direkt mit der Pflegekasse ab.

Der Entlastungsbetrag kann auch "angespart" werden. Werden Beträge in einem Monat nicht verbraucht, können sie auch auf die nächsten Monate übertragen werden. In einem Kalenderjahr nicht verbrauchte Beträge dürfen aber nur bis zum Juni des darauffolgenden Jahres "mitgenommen werden". Danach verfallen die Ansprüche.

Gott sei Dank!

Gedanken und Bilder vom Erntedankfest

Text: Klaus Stövesand

Geschafft und beschenkt - Erntedank feiern. An Erntedank sagen wir Gott Danke für alles, was er uns schenkt. Es ist ein Grund zum Innehalten, Durchatmen, Feiern und Genießen! Jeden Tag genügend zu essen und zu trinken und ein Dach über dem Kopf zu haben, ist für die meisten Familien bei uns heute selbstverständlich. Gott sei Dank!

Die Kirche ist geschmückt mit gespendetem Gemüse, Obst, Blumen und Brot. Wir sind mit verantwortlich für Gottes Schöpfung!

Achtsam umzugehen mit sich, seinen Kräften, mit Mitmensch und Natur! Sich mit dem Schöpfer verbunden zu wissen, aus seinem Geist heraus verantwortlich zu leben und bewusst zu feiern, was uns alles geschenkt ist - das tun wir am Erntedank!



Altar in der Johanneskirche in Neuenkirchen



Der Altar in der Kreuzkirche in Klein Döhren



Gemeinsames Mittagessen nach dem Erntedankfestgottesdienst in der Kreuzkirche!

Mobilitätsgottesdienst

Text: Gabriela Hauschke



Am 15.9.2019 haben wir unseren ersten Mobilitätsgottesdienst angeboten. Danach waren geplant eine Wanderung, eine Radtour und eine Motorradausfahrt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Vielen Dank den Planern!

Die zwei Wanderer sind wieder nach Hause gewandert, die zwei Fahrradfahrer haben sich uns fünf Motorradfahrern angeschlossen und so starteten wir bei bestem Wetter eine wunderbare Tour Richtung Elm und zum Grenzdenkmal Hötensleben. Wieder am Gemeindehaus angekommen wurde zum Abschluss noch schön gegrillt und erzählt. Viel-

leicht starten wir nächstes Jahr einen zweiten Anlauf, aber dann hoffentlich mit etwas mehr Teilnehmern.

Frauenfrühstück

Text: Sybille Schmidt

Am Samstag, den 09.11.2019, fand im Gemeindehaus unser Frauenfrühstück statt. Um 9.30 Uhr trafen wir uns im Gemeindehaus und labten uns an dem wundervollen, reichhaltigen Frühstück, das das Team für uns zubereitet hatte.

In schöner Herbstdekoration lauschten wir dem Vortrag von Karin Grunenberg über: *Resilienz - Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft*.

Der Fluss des Lebens hält unvorhergesehene Ereignisse in verschiedenen Lebensphasen (Schicksalsschläge, Stress, Krisen, Druck, Krankheit usw.) für uns bereit, die wir meistern müssen. Um diese Kraft zu stärken, brauchen wir positive Vorbilder und Freunde, Optimismus, Akzeptanz von anderen und einem selbst, Verantwortung für sich und andere Menschen, Lösungsorientierung, Selbstfürsorge, ein positives Selbstbild, Glaube und Spiritualität.

Ein positiver Aspekt zur Stärkung der Resilienz bedeutet, die Komfortzone (Vertrautheit, Gewohntes, Bekanntes) zu verlassen und sich mal in die Wachstumszone (Ungewohntes, spontane Erlebnisse, neue Wege, Verantwortung übernehmen) zu begeben.

Nach diesem tollen, Vortrag gingen wir nach Hause und bestimmt nehmen sich viele vor, wieder mehr auf sich selbst zu achten, und sich mal aus der Komfortzone raus zu bewegen!!!!

Kinderkirche

in Neuenkirchen

Text: Wilfried Berkefeld

Die Kinderkirche in Neuenkirchen am 19.10. stand unter keinem guten Stern, war es wirklich ein schlechter Termin, letzter Ferientag der Herbstferien? Viele Familien waren noch im Urlaub! Der KV wird den nächsten Termin für die Kinderkirche besser aussuchen, versprochen. Trotzdem waren ja Kinder gekommen, Pastor Marcus Bertram sei Dank für seine professionelle Art mit Kindern umzugehen und sie spannend zu unterhalten. Taufstein, Altar und Orgel wurden den Kindern nahegebracht. Dank gilt auch Anna-Lena Jacob für die musikalische Begleitung mit schönen Kinderliedern. Zwei anwesende Erwachsene sangen kräftig mit und verteilten anschließend Süßigkeiten.



Martinsumzug

in Neuenkirchen

Text: Wilfried Berkefeld

Einfach Spitze! Wie das schöne Kinderlied, so war auch der Auftakt zum Martinsumzug in der Johanneskirche in Neuenkirchen. 18 Kinder und 23 Erwachsene fanden sich in der Kirche ein und erlebten einen sehr schönen, anschaulichen Martins-Gottesdienst. Pfarrer Marcus Bertram war wieder einmal in Hochform und viele Kinder folgten seinen aus dem Hut gezauberten Geschichten zum Martinstag.

Zum Schluss wurde die Kirche verdunkelt und die Kinder zogen mit dem Lied: „Laterne, Laterne“ aus der Kirche aus und es ging zur Feuerwehr, die dann den Martinsumzug mit Musik durch Neuenkirchen organisierte.

KINO zu Nikolaus

Wir laden herzlich ein zu einem Weihnachtsfilm für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei – *Kinder zahlen die Hälfte* (frei nach Erich Kästner, von dem dieser Film aber nicht stammt!)

Freitag | 6.12. | 17 Uhr | Gemeindehaus Döhren.

Lebendiger Advent

DÖHREN

Dieses Jahr haben sich die folgenden Gastgeber bereit erklärt, ihre Türen für den „Lebendigen Adventskalender“ zu öffnen. Danke allen, die dazu einladen! Beginn jeweils 18 Uhr!

Sonntag | 1.12. | Kaschner/Pape, | Am Sportplatz 5;

Freitag | 13.12. | Schmidt/Breust | Weißer Weg 17;

Freitag | 20.12. | Jödicke/Meffert, | Am Sportplatz 21;

Sonntag | 22.12. | Jana und René Fricke | Garten am Ende der Burgstraße - in der Nähe von Schmidt's Team

Bitte das eigene Trinkgefäß mitbringen!

NEUENKIRCHEN

Zum 19. Mal Lebendiger Advent in Neuenkirchen.

Wer auch dieses Jahr wieder Lust hat zu einer besinnlichen „½ Stunde“ im Freien, mit Geschichten, Liedern und... komme vorbei!

Donnerstag | 28.11. | Tannenbaum aufstellen und schmücken auf dem Dorfplatz, um 17 Uhr;

Dann jeweils um 18 Uhr:

Dienstag | 3.12. | Sybille und Hans Hermann Bosse;

Donnerstag | 12.12. | Claudia und Olaf Wiese;

Freitag | 20.12. | Zum Abschluss wird Klein und Groß in die Johanneskirche eingeladen. Bei weihnachtlichen Gedichten und Liedern wollen wir gemütlich mit Glühwein und leckerem Selbstgebackenen feiern.

Bitte das eigene Trinkgefäß mitbringen!

Regelmäßige Kreise

Frauenhilfe Neuenkirchen

Freitags, 15 Uhr im Kirchenraum des DGH 6.12. | 3.1. | 14.2.

Frauentreff Döhren

Mittwochs im Gemeindehaus
18.12. | Weihnachtsfeier um 17 Uhr
14.1. und 19.2. | 15 Uhr

Joyful Singers

Gospelchor mittwochs, 17.30 - 19.30
Kontakt: Katja Nalborczyk:
Tel.: 05346/3391

KIKI Kinderkirche Döhren

Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren
samstags 10 - 12 Uhr in Groß Döhren
25.1. | 15.2. | 7.3.

Männerrunde

12.12. | 19 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartner Dietmar Bock:
Tel. 05346 – 2824, Mobil 0173-2031491
e-mail: bockdietmar@aol.com

Seniorentreff

Karten spielen, Kaffee trinken
Montags um 14 Uhr.

Frauenfrühstück

DÖHREN:

Die Stadtführerin Elke Wiedemann konnte als Referentin gewonnen werden mit dem Thema: „Goslar früher: Stadtführung am Tisch“. Samstag | 15.2. | 9.30 Uhr Gemeindehaus Groß Döhren | Kosten 7 Euro.

Anmeldung bis 13.2. bei:

G. Hauschke, Tel.: 1619 oder U. Freckmann, Tel.: 91127

NEUENKIRCHEN:

Thema noch offen.

Samstag | 14.3. | 10 Uhr | DGH | Kosten 7,50 Euro.

Anmeldung bis 12.3. bei:

M. Sckopke-Hahne, Tel.: 0175 928 3354

Hubertusgottesdienst

Inzwischen ist es eine gute Tradition geworden, dass die Schützengilde Dörnten am 1. Sonntag im November



den Hubertusgottesdienst in der Dörntener Kirche ausgerichtet. Die Legende vom wilden Jäger Hubertus ruft dabei gerade in unserer Zeit sehr deutlich dazu auf, respektvoll mit dem Wild und der Natur umzugehen. Das bedachte in diesem Jahr auch Pfarrer Peter Wieboldt in seiner Predigt. Im Anschluss wurden im waldlich geschmückten Altar-

bereich wieder Schnittchen und Kaffee gereicht. Vielen Dank an die SGI Dörnten für die Idee und die Vorbereitungen.

Erntedank

Am 28. September war um 14 Uhr in Upen feierlicher Gottesdienst in der mit Erntegaben geschmückten Kirche. Eingebunden in den Gottesdienst war sogar eine

Taufe. Im Anschluss gingen die fast 50 BesucherInnen in das Dorfgemeinschaftshaus. An den herbstlich geschmückten Tischen fanden alle Platz. Bei Kaffee und Kuchen, Puffer mit Apfelmus, Wild- und Kürbissuppe



fanden viele gute Gespräche statt. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben. (Verena Blumenberg)

Der Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 29. November in Ostharingen und Dörnten wurde wieder sehr feierlich vom Posaunenchor Dörnten begleitet. Dabei stand das grüne Mahnkreuz der Landwirte mit auf dem geschmückten Altar und war Thema auch in der Predigt.

Diamantene Konfirmation in Dörnten

Es war ein sehr schöner Tag mit vielen Gesprächen, guten Begegnungen und einem feierlichen Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation der Jahrgänge 1955—1959 in Dörnten, den die gut 60 Gäste dort im September verbracht haben. Herzlichen Dank an den Kirchenvorstand und die KonfirmandInnen, die geholfen haben.



Oben: die KonfirmandInnenjahrgänge 1955-57



Links: die KonfirmandInnenjahrgänge 1958-1959

St. Martin 2019

In Upen trafen sich am 5. November die Mitglieder der Feuerdrachen, der Jugendfeuerwehr, Feuerwehrmänner- und -frauen und viele Upenner/innen zur Andacht in der Kirche. In einem lebhaften Gottesdienst mit schwungvollen Liedern, erzählte Pastor Wieboldt die Sankt Martins Geschichte. Anschließend zogen alle mit Fackeln, Laternen und Gesang durchs Dorf. Abschluss war am Feuerwehrgerätehaus, wo sich die circa 60 Teilnehmer bei Bratwurst und Glühwein stärken konnten. Vielen Dank allen Mitwirkenden und der Feuerwehr für die Vorbereitung und Durchführung. *(Verena Blumenberg)*

Dörnten folgte dann am 7. November. Zusammen mit dem Kindergarten wurde Gottesdienst gefeiert und dann mit Pferd und Polizei und Feuerwehr durch den Ort gezogen. Natürlich mit vielen Laternen. Ostharingen machte am 11.11. einen Martinsumzug, bei dem am Schluss in den Räumen der Kirche 108 Würstchen verdrückt wurden. — Schön war in allen Orten die gute Beteiligung der Kinder und ihrer Eltern! Vielen Dank sei allen gesagt, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben!



Musik ...

JoP in Ostharingen

Das letzte Ostharinger Konzert in diesem Jahr am 27. Oktober wurde von den Pfarrern Johannes Hirschler und Peter Wieboldt –kurz JoP – gestaltet. „Gerecht – fertig!“, so der Titel dieses Konzerts, das sich thematisch mit Rechtfertigung und Reformation, Begriffen, die vielen von uns heute nicht mehr so vertraut sind, auseinandersetzen und zum Nachdenken anregen wollte. Im Wechsel erklangen aufeinander abgestimmte Texte und Lieder, mal zweifelnd, melancholisch, auch traurig, dann wieder ermutigend und hoffnungsvoll wie die Vertonung des Psalms 31 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Clemens Bittlinger, das gemeinsam gesungen wurde. Mich hat ganz besonders das Lied „Allein“ von Reinhard Mey berührt. Ein gelungenes Konzert, für das sich das Publikum mit reichlich Applaus bedankte. *(Elke Wedde)*

Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten wir alle wieder um ein freiwilliges Kirchgeld. Das Geld wird in unseren Kirchengemeinden für die Arbeit vor Ort verwendet. Sie können gerne den Zweck angeben. Gerne stellen wir eine Spendenquittung aus. Bitte geben Sie bei Überweisungen auch die Nummer ihrer Kirchengemeinde an. RT 404 für Dörnten, RT 423 für Ostharingen, RT 429 für Upen. (Kontonummer: DE04 2595 0130 0000 0185 64)

Für folgende Zwecke sammeln wir: 2019

Dörnten – für den Erhalt der Kirche oder für die KonfirmandInnenarbeit

Ostharingen – für die eigene Gemeinde oder für das Patenkind

Upen – für eine neue Altardecke oder für die allgemeine Gemeindearbeit

Falls Sie keinen Zweck angeben, werden die Spenden beiden Zwecken zu gleichen Teilen zugeführt.

Vielen Dank sie allen gesagt, die 2018 mit ihrem Kirchgeld die Arbeit in unseren Kirchengemeinden unterstützt haben. Dabei sind zusammengekommen: Dörnten 2.365 Euro; Ostharingen 678 Euro; Upen 600 Euro. Damit ist die Gemeindearbeit finanziell auf einem guten Weg. Vielen Dank!

Musik ...

Knuths in Dörnten

Vorher am 20. Oktober war die Familie Knuth in Dörnten zu Gast mit Orgel und Sopran. Wolfgang Knuth ist durch seinen Einfallsreichtum immer wieder für Überraschungen gut. So wurden bei dem ersten Orgelstück von ihm auch Audioaufnahmen aus der Natur mit eingesetzt – ein spannendes Hörerlebnis. Sehr schön war auch die Vertonung verschiedener Weinsorten von Hans Uwe Hielscher (California Wine Suite Op.40) und entlockte manchen ZuhörerInnen ein Schmunzeln. Vielen Dank an die beiden: Kerstin und Wolfgang Knuth *(siehe Bild)*.



Ostharinger Winterabende

Für 2020 lädt die Kirchengemeinde Ostharingen zum Winterabend ein, mit Tee und Gebäck. Jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr im Raum in der Kirche.

Mi 15.1. — Filmabend „Das Mädchen Hirut“

Mi 19.2. — Vortrag (wird noch bekannt gegeben)

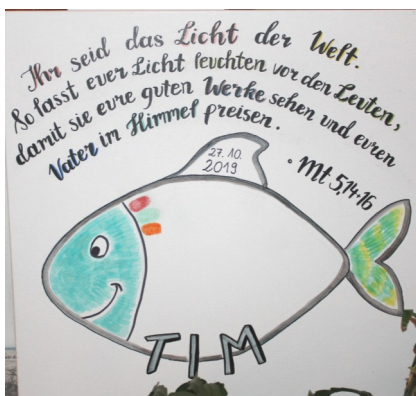
Mi 18.3. — „Landwirtschaft und Naturschutz“ mit Dr. Christoph Wedde und N.N.

FamGo mit Taufe

Im Oktober war wieder Familiengottesdienst zum Thema Taufe mit einer Live-Taufe. Es war lebendig und fröhlich und gut besucht. Beim Brunch wurden alle satt und wir freuen uns auf nächstes mal:

Am Sonntag,
23. Februar 2020
um 10.45 Uhr!!!

Herzlichen Dank an das FamGo-Team und die fleißigen Helferinnen in der Küche!



Lebendiger Adventskalender Upen

In Upen gibt es auch in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender. Die Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem beigelegten Zettel.

Goldene Konfirmation 2020

Wer in Dörnten zwischen 1969 bis 1970 konfirmiert wurde, ist herzlich zur Goldenen Konfirmation am Sonntag, den 13. September 2020 um 10.45 Uhr in die Dörntener Kirche eingeladen. Wir bitten alle, die zu diesen Konfirmationsjahrgängen gehören, oder ausserhalb konfirmiert wurden und gerne dabei sein möchten, sich im Pfarrbüro zu melden. Wer noch Adressen von den MitkonfirmandInnen hat, sollte diese bitte auch vorbei bringen.

Eine Einladung an alle erfolgt dann im Laufe des Jahres 2020.

Veranstaltungen

30.11. ab 15.30 Uhr Upener Weihnachtsmarkt (am Sportplatz)

1. Dez. (1. Advent) 15.00 Scheunencafé, 17.00 Uhr gemütliche Adventsmusik, Pfarrscheune + Kirche Dörnten

7. Dez. 15.00 Uhr Dörntener Weihnachtsmarkt rund um die Pfarrscheune

22. Dez 17.00 Uhr Lichterkirche in Dörnten mit dem Gospelchor „Prais'n Colours“

1.1.2020 17.00 Uhr Neujahrskonzert in Upen mit D.A.S. Chörchen

6.1.2020 18.00 Uhr Epiphaniasempfang in Ostharingen mit Flötenensemble

16.2. 10.45 Uhr Church & Music in Upen

23.2. 10.45 FamGo in Dörnten

6.3. 18.00 Uhr ökum. Weltgebetstag in Upen

8.3. 10.45 Uhr Church & Music in Upen

14.3. Scheunenrock in Dörnten (Einlass: 18.30 Uhr)

Mittagstisch. Gemeinsam, gemütlich Essen in der Pfarrscheune in Dörnten, Dienstag, 12.00 Uhr am 14.1. Hering in Sahnesosse mit Pellkartoffeln—18.2. Braten mit Gemüse und Kartoffeln—10.3. N.N.

Frühstückstreff in Upen. jeweils Mittwochs um 9.00 Uhr am Mi 22.1.—19.2.—18.3.

Männertreff in Upen: jeweils der 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Internet: www.kirchengemeinde-doernten-ostharingen-upen.de

Mülltrennung Friedhof

In Upen und Dörnten bitten die Kirchengemeinden nachhaltig, den Müll in Gelbe Säcke und Kompost zu trennen. In den Kompost gehört kein Plastik! In den gelben Sack gehört keine Erde!

Krippenspiel

Dieses Jahr gibt es ein „kleines“ Krippenspiel am Heilig Abend in der Kirche Dörnten um 14.30 Uhr. Alle Kinder, die gerne als Engel oder Hirten oder Maria oder Josef mitmachen wollen, kommen bitte zum ersten Treffen am Dienstag, 26. November um 17.30 Uhr in der Pfarrscheune Dörnten, Ringstr. 11 oder melden sich im Pfarramt: Tel: 05346-4280 oder per e-mail: evkirchedoernten@web.de

20 Jahre Posaunenchor

Jubiläumsgottesdienst am 3. Advent um 9.30 Uhr

Text: Botho Kahmann

Eigentlich gibt es in Liebenburg einen Posaunenchor seit 64 Jahren. 1955 wurde er auf Initiative des damaligen Diakons Werner Habekost gegründet. Seitdem haben den Chor geleitet Albrecht Hanke, Diakon Hermann Lockner, Hans-Hermann Krusekopf. Er ist immer noch dabei, über 50 Jahre!

1961 folgt ihm unser unvergessener Diakon Siegfried Labuhn. Der Chor spielt, außer in der Heimatgemeinde, in der Nähe und der Ferne, in Israel, Frankreich, Finnland, Polen, England. Es ist eine Blütezeit des Chores. 1978 übernimmt sein Sohn Andreas. Ihm folgt Hans-Jürgen Hentig. Leiter und Mitglieder halten wacker durch, und doch schläft die Arbeit im Laufe der nächsten Jahre langsam ein, da ein hauptamtlicher Leiter nicht in Sicht ist.



1999 geht unsere verdiente Organistin Christel Puchowka auf die 80 zu und will abgelöst werden. Klaus Renner, Baurat im Landeskirchenamt, weiß Rat: Matthias Wäger aus Weddel, Kirchenmusiker, Organist und Posaunenmann sucht einen neuen Wirkungsbereich. Wir sind von ihm sehr angetan und stellen ihn ein. Fortan sitzt er auf der Orgelbank, und wir laden zur Gründungsversammlung des neuzubelebenden

Posaunenchores ein.

13 Interessenten folgen am 8. Dezember der Einladung, und wir starten sofort mit der Ausbildung. Landesposaunenwart Siegfried Markowis leistet uns dabei unschätzbare Hilfe. Regina Matthes und Susanne Meyer-Richter stammen noch aus dem alten Chor und sind bis heute dabei. Die anderen, mich eingeschlossen, sind Anfänger. Wir starten mit 16 Bläserinnen und Bläsern, 1/3 Kinder, 2/3 Erwachsene. Die Instrumente bekommen wir zunächst vom Landesposaunenwerk geliehen. Im Laufe der folgenden Jahre können wir eigene Instrumente anschaffen, da ich namhafte Spenden und ein kleines Vermächtnis für die Gemeinde erhalten habe - beides vor allem von unseren verstorbenen Gemeindegliedern Ehepaar Ernst Schott.

Am 20. Februar 2000 haben wir bereits den ersten öffentlichen Auftritt im Gottesdienst. Wir spielen „Danke für diesen guten Morgen“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“ und „Großer Gott, wir loben dich“.

Vor 10 Jahren schließen wir uns mit dem Posaunenchor Flöthe zusammen und sind seitdem der Posaunenchor Liebenburg/Flöthe. Die 19 Mitglieder kommen mittlerweile nicht nur aus Liebenburg, sondern aus Neuenkirchen, Schladen, Flöthe, Klein Denkte, Gebhardshagen, Gitter, Cramme. Zwei Mitglieder sind beruflich außerhalb und verstärken uns auf Heimatbesuch.

Über neue Musiker, Anfänger und Fortgeschrittene allen Alters freuen wir uns sehr. Wer Interesse hat oder sich nur informieren möchte, kann montags ab 19.30 Uhr gern zur Probe im Gemeindehaus vorbeischauen oder ruft mich an (05331 7107711).

Wir sind eine fröhliche Runde, haben viel Freude miteinander. Wir spielen zur Ehre Gottes, zur Freude der Gemeinde und zur eigenen Freude.

Musik machen tut der Seele gut!

Kommen Sie auf alle Fälle am 3. Advent, dem 15. Dezember, um 9.30 Uhr in die St. Trinitatis Kirche in Liebenburg. Den Chor wird Landesposaunenwart Siegfried Markowis leiten.



KlangArt

Letztes Konzert mit Rolf Brandes

Text: Dirk Glufke

Bild: Dirk Glufke



Am Ewigkeitssonntag 2008 führte KlangArt unter Leitung von Rolf Brandes als erstes Werk die Bachkantate „Was willst du dich betrüben“ im Gottesdienst auf. Am Samstag, dem 9. November 2019 war es mit dem Konzert „Paternoster“ das letzte Konzert. Unsere Kirchengemeinde ist Rolf Brandes von ganzem Herzen dankbar, dass er mit KlangArt nicht nur unseren Kirchenraum mit wunderbaren Musik ausfüllte, sondern vor allem die Herzen von ganz vielen Menschen mit den Konzerten erreichte. Gerne war unsere Kirchengemeinde in den vergangenen elf Jahren einmal im Monat Gastgeber für das Probenwochenende in der Friedhofskapelle! Den Mitglieder von KlangArt und Rolf Brandes auf diesem Wege alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihren weiteren Wegen!

Über 27 Jahre war er ein Botschafter Gottes. Deshalb bekam er auch am Ende als kleines Dankeschön für sein Engagement einen Engel geschenkt. Denn Engel sind ja Botschafter Gottes. Pastor Kahmann und mir hat er mit seinen Gottesdiensten ermöglicht, ohne große Vertretungssuche in den Urlaub fahren zu können. Ich habe die Zusammenarbeit mit ihm bei gemeinsamen Gottesdiensten stets geschätzt. Ich weiß, dass ihm dieser Dienst immer eine Herzensangelegenheit war! Gerne haben die Menschen seine Gottesdienste besucht!

Verabschiedung

von Peter Erbrecht als Prädikant

Text: Dirk Glufke

Bild: Esther Glufke



Am Sonntag, dem 20. Oktober 2019, verabschiedeten wir Peter Erbrecht als Prädikant in unserer Kirchengemeinde. Seit 1992 war er als Lektor und ab 1999 als Prädikant im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst tätig.

Über 27 Jahre war er ein Botschafter Gottes. Deshalb bekam er auch am Ende als kleines Dankeschön für sein Engagement einen Engel geschenkt. Denn Engel sind ja Botschafter Gottes. Pastor Kahmann und mir hat er mit seinen Gottesdiensten ermöglicht, ohne große Vertretungssuche in den Urlaub fahren zu können. Ich habe die Zusammenarbeit mit ihm bei gemeinsamen Gottesdiensten stets geschätzt. Ich weiß, dass ihm dieser Dienst immer eine Herzensangelegenheit war! Gerne haben die Menschen seine Gottesdienste besucht!

Neue Welt - Alte Welt

Wie ein junger Mann aus Venezuelea nach Liebenburg kam - ein Vortrag

Text: Stefanie von Wietersheim

Bild: Privat

Was für ein Abenteuer! Diego Grieco aus der Stadt San Cristóbal in Venezuela lebt seit August 2019 in Liebenburg. Der 18-Jährige kam mit dem Jugendaustausch von Rotary International aus seiner Heimatstadt nahe der kolumbianischen Grenze nach Niedersachsen, um ein Jahr in die deutsche Schule zu gehen. Er hatte dort zuvor sein Abitur an einer Montessori-Schule abgelegt und wollte gerne Deutsch lernen.

Diego Grieco wird an diesem Abend sein für uns exotisches Land vorstellen, vom Alltag mit seiner Familie in Südamerika berichten und erzählen, wie er Deutsch-



land erfährt. Er berichtet, was ihm hier vollkommen neu, anders und seltsam vorkam: Jahreszeiten, alte neben neuen Häusern, Kunstmuseen, Landschaften, der Wechsel von warmem und kaltem Wetter, die Mentalität und das reibungslose Funktionieren des Staates. Er nennt es „Leben in einem Erste-Welt-Staat“. Schließlich können die Besucher mit ihm darüber diskutieren, was wir voneinander lernen können.

**Vortrag am Freitag, dem 28. Februar 2020,
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus in der Martin-Luther-Straße 1**

In Kooperation mit der



Eiserne Hochzeit

von Ehepaar Lehrke

Text: Dirk Glufke

Bild: Andrea Leifeld



Am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, feierten Adolf und Rosmarie Lehrke, geb. Kunze, mit ihrer Familie und ihrem Freundeskreis ihre Eiserne Hochzeit in unserer Kirche. Eine Gnade, wenn man 65 Jahre als Ehepaar gemeinsam durch das Leben gehen darf. Das Jubelpaar ist fest in Liebenburg und unserer Kirchengemeinde verwurzelt! Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen auf Ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Musik im Advent

Offenes Singen im Advent

Der **Posaunenchor Liebenburg - Flöthe** spielt wieder am Samstag vor dem **2. Advent, dem 7. Dezember, um 15.30 Uhr** in der Marktkirche in Goslar beim „Offenen Singen“ unter Moderation von Pastor Kahmann. Herzliche Einladung!

Adventsgottesdienst mit Posaunenchor

Aus Anlass seines 20 jährigen Jubiläums spielt der Posaunenchor Liebenburg Flöthe unter Leitung von Landesposaunenwart Siegfried Markowis am **3. Advent, dem 15. Dezember, um 9.30 Uhr** in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Konzert mit Klangformen

„*Gratias agimus tibi*“ oder „*Go, tell it on the mountains*“ Geistliche Chormusik zum Advent mit Werken aus Tradition und Moderne gibt das A-Capella-Quartett Klangformen am **3. Advent, dem 15. Dezember, um 17 Uhr** in der Ev.-luth. Kirche von Klein Mahner ein Konzert.

Musikalischer Gottesdienst im Advent

Am Samstag vor dem **4. Advent, dem 21. Dezember, um 17 Uhr** mit den Kindern des diesjährigen Krippenspiels und dem „Kleinen Chor Liebenburg“ in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg.

Gruppen

Frauenhilfe Klein Mahner

Montags um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Klein Mahner: 16. Dezember, 13. Januar, 10. Februar.

Kaffee & Klönen in Liebenburg

Donnerstags um 14.30 Uhr: 19. Dezember, 30. Januar; 27. Februar.

Posaunenchor Liebenburg - Flöthe

Montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Montags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg.

Gottesdienste

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

am **1. Advent, dem 1. Dezember, um 11 Uhr** mit anschließendem Essen im Gemeindehaus

Krabbelgottesdienst

am **Freitag, dem 13. Dezember, um 15.30 Uhr** mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus

Gottesdienst mit Texten und Liedern zu Weihnachten

am 1. Sonntag nach Weihnachten, dem 29. Dezember, um 9.30 Uhr in der St. Trinitatis Kirche.

Kindergottesdienst Liebenburg

Erster Termin für den nächsten Kindergottesdienst im neuen Jahr: **7. März von 9 bis 12 Uhr.**

Passionsandachten in Liebenburg

Ab dem **Aschermittwoch, dem 26. Februar, mittwochs um 17 Uhr** in der Kapelle auf dem Friedhof, mit Lesung der Passionsgeschichte nach dem Markusevangelium.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Am **Freitag, dem 6. März, um 17 Uhr** in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg mit anschließendem gemeinsamen Essen mit Spezialitäten aus Simbabwe im Gemeindehaus.

Erstes Vorbereitungstreffen für Beteiligten am Dienstag, dem 4. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Liebenburg

Gottesdienst mit Kinderchor der Propstei Goslar

am **Sonntag, dem 8. März, um 9.30 Uhr** in der St. Trinitatis Kirche in Liebenburg

Für die Termine vom „**Lebendigen Adventskalender**“ in Liebenburg und Klein in Mahner sind Einlegeblätter diesem Gemeindebrief beigelegt!!

Kalender zum Jubiläum

Kalender ist ab dem 1. Advent zu erstehen

Text: Jakob Timmermann

Titelfoto: Werner Wenke

Das ganze Jahr über waren Fotografinnen aus Othfresen und Umgebung aufgerufen, Bilder der Erlöserkirche einzusenden. Eigentlich bestand der Plan darin, einen Sieger zu küren. Aus verschiedenen Gründen ist es nun ganz anders gekommen:

Es ist ein Kalender entstanden, in dem *alle* Fotografinnen, die etwas eingesendet haben, mit einem Beitrag vertreten sind und sich somit alle als Sieger fühlen können. Aus vielen verschiedenen Blickwinkeln kann die Erlöserkirche nun zu einem Begleiter durch das ganze Jahr werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst am 1. Advent um 17 Uhr in der Erlöserkirche besteht die erste Möglichkeit diesen Kalender zu kaufen. Er eignet sich hervorragend als kleines Geschenk in der Advents- und Weihnachtszeit, aber auch als Gruß aus der Heimat an die Auswärtigen mit Othfresener Wurzeln. Der Erlös ist für den Erhalt der Kirche bestimmt.

Auf dem Titel ist zugleich das Motto für das kommende Jubiläumsjahr zu sehen: **Ich bin für dich da**. Dieser Satz wird der Kirche zu ihrem 125. Ge-

burtstag gewissermaßen in den Mund gelegt. So kann sie sich uns in Erinnerung rufen, aber auch fragen, welche Bedeutung sie für unser Dorf und unsere Gemeinschaft hat.



Kalender 2020

So sieht der neue Jubiläumskalender aus. Ab dem 1. Advent ist er im Gemeindebüro oder bei kirchlichen Veranstaltungen zu bekommen.

Wir müssen das ändern!

Männergottesdienst zum Thema Klima

Text: Redaktion

Bild: Männerkreis



Einerseits war es schon ein wenig überraschend, als alle GottesdienstteilnehmerInnen aufgefordert wurden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um sich in den Altarraum der Othfresener Erlöserkirche zu begeben. Andererseits sind die Gottesdienste des Evangelischen Männerkreises Othfresen dafür bekannt, dass sie mit ungewöhnlichen Ideen umgesetzt werden. Diesmal ging es um das Duell der industriellen Ausbeutung und der umweltschützenden Vernunft. Als Grundlage diente die biblische Erzählung von „Daniel in der Löwengrube“. Wir müssen das ändern! Diese Botschaft wird hängenbleiben.

Ich bin für dich da!

Das Motto des Jubiläumsjahres

Text: Jakob Timmermann Bild: Jakob Timmermann

Ein Kirchengebäude ist selbstverständlicher Bestandteil eines Dorfes. Auch für Menschen, die nicht Mitglied einer Religionsgemeinschaft sind, sind Kirchen oft Teil des Heimatgefhls und aus der Dorfsilhouette nicht wegzudenken. Eine Kirche ist also mehr als ein Gotteshaus und mehr als eine Feierhalle, es ist mehr als normales Haus.

Ich bin für dich da. Unter dieses Motto hat das Vorbereitungsteam das kommende Jubiläumsjahr gestellt. Es will dazu anregen, sich über das eigene Verhältnis zum Kirchengebäude, aber auch zur Kirchengemeinschaft nachzudenken.

Was für Erinnerungen verbinde ich mit der Erlöserkirche? Was bedeutet sie mir? Was wäre, wenn sie nicht mehr da ist? Und wer soll das alles bezahlen?

Doch egal mit welcher Haltung wir ihr entgegenreten, sie scheint uns entgegenzurufen: Ich bin für dich da. Egal, ob du mit Gott haderst und Wut ablassen willst oder dein Glück kaum fassen kannst und eine Dankkerze anzünden willst. Egal, ob du einfach

Der Ausgang zur Kirche wirkt zuweilen bedrohlich; eigentlich msstn die Treppengeländer wie offene Arme wirken.



nur ein bisschen Orgel hören willst, oder auch einfach nur die Stille. Ich bin für dich da. Wir laden herzlich ein zu zahlreichen Veranstaltungen im kommenden Jahr, die dem Geheimnis unserer Kirche auf die Spur kommen wollen.

Freiwilliges Kirchgeld

Text :Jakob Timmermann

Im Jahr 2021 ist die Sanierung von Kirchturm und Kirchendach der Othfresener Erlöserkirche geplant. Ein Großteil der Kosten wird von der Landeskirche getragen. Doch ein Eigenanteil bleibt immer. Damit wir unseren Beitrag leisten können, bitten wir freundlich um Ihre finanzielle Unterstützung.

Bei allem Trubel um die Erlöserkirche darf nicht vergessen, dass auch in Heißum eine Kirche steht, die hier und da ausgebessert werden muss. Es wäre doch schön, wenn sie in vollem Glanz erstrahlt, wenn sie in wenigen Jahren 300 Jahre alt wird!

Die Kontoverbindung finden Sie auf rechts:

Jesus Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offenbarung 1)

Gerda Knoblich

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Othfresen/Heißum trauert um Gerda Knoblich. Wir sind dankbar für alles, was sie als Ksterin und „gute Seele“ zuverlässig und verantwortungsbewusst für die Kirchengemeinde getan hat.

Wir schließen alle, die um sie trauern, in unsere Gebete mit ein.

Andrea Rotzek, Kirchenvorstand

Jakob Timmermann, Pfr.

Kontodaten für das freiwillige Kirchgeld 2020

Empfänger:	Kirchenverband Goslar
Kontonummer (IBAN):	DE04 2595 0130 0000 0185 64
Verwendungszweck:	424 Freiwilliges Kirchgeld

Adventskonzert

Das Adventskonzert musste wegen Terminschwierigkeiten vom 1. auf den 3. Advent verschoben werden. Karin Klose und ihr Musizierensemble tritt also am 15.12. um 17 Uhr in der Erlöserkirche auf. Am 1. Advent findet stattdessen ein Abendgottesdienst mit Kerzen und Adventsliedern statt.

Lebendiger Advent

Den ganzen Dezember durch   ffnen Vereine und Privatleute die Türen unseres lebendigen Adventskalenders. Jeweils um 18 Uhr wird mit Geschichten, Gedichten und Gesängen die Adventszeit begangen. Seien Sie herzlich eingeladen. In der nachfolgenden Tabelle steht wer wohin einlädt.

So., 01.12.	Kirchenvorstand	Kirche
Mo., 02.12.	Klaudia Goldschmidt	Mausebr. 42
Di., 03.12.	Feuerwehr Othfresen	Gerätehaus
Mi., 04.12.		
Do., 05.12.	Marlies Purschke	Rosenh��he 25
Fr., 06.12.		
Sa., 07.12.		
So., 08.12.	RCE	Gemeindehaus
Mo., 09.12.	Kita	Graseweg 4
Di., 10.12.		
Mi., 11.12.	„Heiße Feger“	Ehem. Feuerwehrh.
Do., 12.12.		
Fr., 13.12.		
Sa., 14.12.		
So., 15.12.		
Mo., 16.12.	Rebekka Horn	Dörntener Str. 20
Di., 17.12.		
Mi., 18.12.	Singkreis Othfresen	Gemeindehaus
Do., 19.12.		
Fr., 20.12.	Mausebrunnenclub	Heißum DGA
Sa., 21.12.		
So., 22.12.		
Mo., 23.12.		

Was machst du Silvester?

Wir wollen das Jahr 2019 gemeinsam ausklingen lassen. Nach dem Gottesdienst zum Altjahresabend um 18 Uhr wird im Ev. Gemeindesaal Othfresen ab 19:30 Uhr ein kaltwarmes Büffet, Feuerzangenbowle und Unterhaltungsprogramm angeboten. Um Mitternacht gibt es dann Sekt, Berliner und Heringssalat. Der Kostenbeitrag beträgt 15 Å pro Person.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter Tel. 4851.   ber Beiträge zum Unterhaltungsprogramm würden wir uns freuen.

Folgt *othfresenevangelisch* und erfahrt mehr über die Kirchengemeinde und was ein Pfarrer so macht...

Veranstaltungen

1. Dezember | 17 Uhr: Lichterkirche Gottesdienst mit Adventsliedern und Kerzenschein. ERLÖSERKIRCHE

15. Dezember | 17 Uhr: Adventskonzert Ensemble Karin Klose mit adventlicher Musik in der ERLÖSERKIRCHE

6. Januar | 19 Uhr: Konzert zur Eröffnung des Jubiläumsjahres mit dem Mandolinenverein Lutter. ERLÖSERKIRCHE

21. Januar | 18:30 Uhr: Othfresener Winterabend: Die Fenster der Erlöserkirche. Dazu Suppe. ERLÖSERKIRCHE

11. Februar | 18:30 Uhr: Othfresener Winterabend: Die Orgel der Erlöserkirche. Dazu Suppe. ERLÖSERKIRCHE

22. Februar | 17 Uhr: 3. Othfresener Musikfestival Musiker und Musikerinnen aus Othfresen werden vom Singkreis zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen. ERLÖSERKIRCHE

03. März | 18:30 Uhr: Othfresener Winterabend: Der Altar der Erlöserkirche. Dazu Suppe. ERLÖSERKIRCHE

06. März | 18:30 Uhr: Weltgebetstag der Frauen. Anschl. Kaffee und Kuchen. ERLÖSERKIRCHE

Gruppen

Frauenhilfe Othfresen: jeden 1. Freitag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus: 6.12. | 3.1. | 7.2.

Männerkreis: Jeden 1. Montag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindehaus: 2.12. | 6.1. | 3.2. | 2.3.

Frauengruppe: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr bei K. M  ller, S  lg 3.

Kindergottesdienst: jeden 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr: Im Dezember Krippenspielprobe. 10.1. | 14.2. | 13.3.

N  htreff: jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus. 13.12. | 10.1. | 14.2. | 13.3.

Frauenhilfe Heißum: monatliche Treffen mittwochs um 15 Uhr in der DGA: 18.12.

Rentner - Skatrunde: jeden 1. und 3. Mittwoch um 14 Uhr im Gemeindehaus. (Im Januar 2. und 4.)

Romm  , Canasta & Co. jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. (Im Januar 3. und 5.)

Singkreis: Mittwochs 19:45 Uhr Gemeindehaus.

Dinner am Dienstag: 3. Di i. M. 12 Uhr. 15.10. | 19.11.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe: Donnerstags 19 Uhr. Ansprechpartner Heinz Biel: 4848.

Krabbel - und Spielgruppe: montags um 9 Uhr im GH

Kinderchor: donnerstags 15:45 Uhr im GH



Lieben- burg	Klein Mahner	Groß Döhren	Klein Döhren	Neuen- kirchen	Datum	Othfresen	Heißum/ Glockenw.	Dörnten	Ost- haringen	Upen
11.00	9.30	9.30			1.12. 1. Advent	17.00 LK		15.00 Scheunencafé	17.00 Adventsmusik	
9.30			9.30		8.12. 2. Advent	10.45	9:30		9.30	10.45
9.30 PC	17.00 K	17.00 LvB		18.15 LvB	15.12. 3. Advent	17.00 K		9.30	10.45	
17.00 MG					21.12. Samstag					
		Siehe Othfresen und Dörnten			22.12. 4. Advent	10.45		17.00 LK		9.30
15.30 KS			16.00 KS	16.00 KS	24.12. Heiligabend	16.00 KS	17.00	14.30 KS	17.00	16.00 KS
17.00 PC		18.00				18.00		18.00		
23.00			23.00			23.00		23.30		
		10.00			25.12. 1. Weihnacht				10.45	9.30
9.30	10.45		9.30	10.45	26.12. 2. Weihnacht	18.00	10.00 GW	9.30 PC		
9.30		Zentral in Liebenburg			29.12. 1. So. n. W.	Zentral in Liebenburg		Zentral in Liebenburg		
17.00 A	16.00 A		17.00	16.00	31.12. Altjahresab.	17.00 A	16.00 A	18.00 A	17.00 A	16.00 A
17.00					1.1. Neujahr			17.00 D.A.S. Chörchen in Upen		
		9.30 Gemeindehaus K+P			5.1. 2. So. n. Weih.			10.45		9.30
18.00 A					6.1. Epiphanias	19.00 K			18.00 Fl	
9.30		14.00 NE		9.00 NE	12.1. 1. So. n. Epiph.	10.45	9.30	10.45		
9.30	10.45	9.30			19.1. 2. So. n. Epiph.	10.45		10.45	9.30	
					24.1. Freitag	18.00 M+A				
9.30		9.30			26.1. 3. So. n. Epiph.	10.45	10.45 GW	15.00 Kult		9.30
9.30 A		9.30		10.45	2.2. Ltzt. So. n. E.	10.45	9.30	10.45		
9.30	10.45	9.30 K + P			9.2. Septuagesimae	10.45		10.45	9.30	
9.30		14.00 KC +J			16.2. Sexagesimae	10.45	10.45 GW	9.30		10.45 MK
9.30		9.30		10.45	23.2. Estomihi	10.45	9.30	10.45 FamGo m. Bruch—Dörnten		
9.30 A	10.45	9.30			1.3. Invokavit	10.45 A		10.45	9.30	
17.00		17.00			6.3. Weltgebetstag	15.00				18.00
9.30		9.30			8.3. Reminiscere	10.45	10.45	9.30		10.45 MK
9.30		9.30		10.45	15.3. Okuli	10.45	9.30	10.45		

Abkürzungen:

A Abendmahl

LK Lichterkirche

LvB Licht von Betlehem

K+P Knabbern und Plaudern

PC Posaunenchor

Fl Flöten

K Konzert

KC+J Kirchencafe und Joyful Singers

KS Krippenspiel

M Mitarbeiter:gd

MG Konzert mit Andacht

NE Neujahrsempfang

Kult Kultcafé

MG Musikalischer Gottesdienst

MK Musikkirche

Veranstaltungen

1. Dezember | 15.00 Uhr Scheunencafé;
17.00 Uhr gemütliche Adventsmusik
KIRCHE DÖRNTEN

15. Dezember | 17.00 Uhr
„Gratias agimus tibi „ oder „Go, tell it on the mountains“
Konzert mit Klangformen
KIRCHE KLEIN MAHNER

15. Dezember | 17.00 Uhr
Hosianna in der Höhe
Adventskonzert mit dem Musizierensemble Karin Klose
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

22. Dezember | 17.00 Uhr
Lichterkirche mit dem Gospelchor „Prais'n Colours“
KIRCHE DÖRNTEN

26. Dezember | 18.00 Uhr
Weihnachtlicher Kehraus
Texte, Orgel und Gesang zum
Abschluss der Weihnachtstage
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

1. Januar 2020 | 17.00 Uhr
Neujahrskonzert mit D.A.S. Chörchen
KIRCHE UPEN

6. Januar | 19.00 Uhr
Konzert des Mandolinenvereins Lutter
zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 125 Jahre
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

6. Januar | 18.00 Uhr
Epiphaniasempfang mit dem Flötenensemble,
KIRCHE OTHARINGEN

15. Januar | 19.00 Uhr
Ostharinger Winterabend Film „Das Mädchen Hirut“
KIRCHENRAUM OTHARINGEN

21. Januar | 18.30 Uhr
Othfresener Winterabend
Die Fenster der Erlöserkirche. Ref. Jakob Timmermann
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

26. Januar | 15.00 Uhr
Kultcafé mit dem Flötenensemble, Ltg. Fr. May-Hentig
PFARRSCHEUNE DÖRNTEN

11. Februar | 18.30 Uhr
Othfresener Winterabend
Die Furtwängler-Orgel in der Erlöserkirche.
Ref. Kantor h.c. Carsten Jelinski
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

16. Februar | 10.45 Uhr
„Gottesdienst rockt“ - Church & Music
KIRCHE UPEN

19. Februar | 19.00 Uhr
Ostharinger Winterabend—Vortrag
KIRCHENRAUM OTHARINGEN

22. Februar | 17.00 Uhr
3. Othfresener Musikfestival
Der Singkreis Othfresen lädt Musiker aus der Region
zum gemeinsamen Konzert
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

23. Februar | 10.45 Uhr
FamGo-Familiengottesdienst
mit anschließendem Brunch in der Pfarrscheune
KIRCHE DÖRNTEN

28. Februar | 19.00 Uhr
Vortrag: Neue Welt - Alte Welt. Wie ein junger Mann
aus Venezuela nach Liebenburg kam
Gemeindehaus Martin-Luther-Str. 1
KIRCHENGEMEINDE LIEBENBURG

3. März | 18.30 Uhr
Othfresener Winterabend
Der Altar der Erlöserkirche
Ref. Klaus Deutschmann
ERLÖSERKIRCHE OTHFRESEN

8. März | 10.45 Uhr
„Gottesdienst rockt“ - Church & Music
KIRCHE UPEN

14. März | 18.30 Uhr
Scheunenrock - unplugged
Rock, Pop, Folk live
PFARRSCHEUNE DÖRNTEN

18. März | 19.00 Uhr
Ostharinger Winterabend—„Landwirtschaft und Natur-
schutz“, Dr. Christoph Wedde und N.N.
KIRCHENRAUM OTHARINGEN